

Verein Duvenseer Moor feiert Einweihung



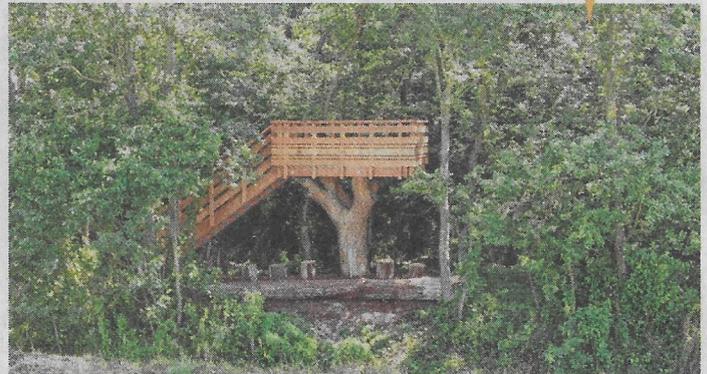
Das Duvenseer Moor.

Foto: Vogler

Duvensee (pmi). Am Sonnabend lud der Verein Duvenseer Moor Mitglieder und die Paten von Blühflächen ein zur Einweihung der Aussichtsplattform und des Rundwanderweges sowie zu einer ersten Exkursion zu den Insektenblühflächen. Strahlender Sonnenschein und warme Temperaturen ließen viele der Gäste mit dem Fahrrad kommen, um bereits beim Start um 10 Uhr in der Duvenseer Schmiede (DGH) dabei zu sein. Als Ehrengäste konnte der Vereinsvorsitzende Gerd Vogler unter anderem den ehemaligen Bürgermeister von Ratzeburg Rainer Voß als Vertreter der AktivRegion Nord, dazu den Landtagspräsidenten Klaus Schlie als Vorstandsmitglied und Vertreter der Stiftung Herzogtum Lauenburg und Frau Wagner vom Umweltministerium aus Kiel begrüßen. In einem kurzen Bildervortrag zeigte Vogler die Schwerpunkte

und Leistungen des Vereins aus den letzten eineinhalb Jahren und konnte jetzt stolz die Fertigstellung der Aussichtsplattform, des Rundwanderweges und der Infotafeln über die hier lebenden und ziehenden Vögel bekannt geben.

Dann ging es zur Einweihung nach draußen, wo mit tatkräftiger Unterstützung von Klaus Schlie die ersten Infotafeln festgeschraubt wurden, um dann die Aussichtsplattform, erbaut durch die Firma Volker Cornils, den Besuchern für einen traumhaften Blick über die Duvenseer Niederung freizugeben. Die Gesamtkosten für die Einzelprojekte konnte der Verein nur dank der Zuschüsse der Hauptsponsoren von BINGO Umweltlotterie und der Zusage der AktivRegion Nord (EUELER-Mittel) umsetzen. Erfreulich, dass auch die Kreissparkasse Ratzeburg und die Raiffeisenbank Süd-



Der neue Aussichtsturm wurde eingeweiht.

Foto: Vogler

stormarn sich mit Spenden an den Projekten beteiligt haben. Nur so war es möglich, auf dem Gelände der Stiftung Herzogtum Lauenburg die Plattform umzusetzen, und auf der Weide der Gemeinde Labenz in Abstimmung mit dem Pächter den Rundwanderweg zu realisieren.

Bei der Vereinsaktion für Blühflächen „Bis es summt und brummt“ haben 2019 erstmals über 60 Blühpaten mitgemacht, die mit Spenden zwischen 20 und 600 Euro diesen Erfolg möglich gemacht haben. Zu diesem Tag waren nun die Paten eingeladen, um „ihre“ Flächen in den umliegenden Dörfern zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erkunden. Waren es im Jahr 2018 noch 7,2 Hektar, so konnte der Verein dank der vielen Patenschaften in diesem Jahr über 17 Hektar in Blühflächen verwandeln. Paten auf der einen Seite und

Landwirte mit der Bereitstellung ihrer Flächen auf der anderen, haben diesen Erfolg erst möglich gemacht. Die letzte Spende über 400 Euro kam noch am gleichen Tag von der Labenzer Gruppe „Labenz rockt“. Damit stieg das Gesamtvolumen auf knapp über 7.000 Euro. Aufgeteilt in drei Gruppen, per Fahrrad oder zu Fuß, erkundeten die Besucher Blühflächen und den Wanderpfad, um sich im Anschluss wieder gut gelaunt und zufrieden in der Duvenseer Schmiede zu Wurst, Salat, Kaffee und Kuchen zu treffen.

Der Verein existiert seit September 2017 und hat mittlerweile 291 Mitglieder, davon elf Gemeinden und acht Firmen und Verbände. Vereinsmotto ist „Natur schützen und Landschaft entwickeln – in eigener Verantwortung, einvernehmlich und nachhaltig. Überzeugen statt verordnen.“

Höllener Markt
7.8.19

